



Neue Sondersteuer im Tourismussektor

Seit dem 16. Juli hat der ägyptische Staat eine neue Steuer eingeführt: eine «Unterhaltungs- und Vergnügungssteuer». Leider fallen auch alle Tauchleistungen unter diese Steuer und so müssen die Tauchbasen seit dem Stichtag weitere 10% an den Staat abführen.

Diese Regelung gilt für alle ab dem 15.08.2023 vor Ort befindlichen Gäste (Check In Datum 15.08.2023). Für alle anderen Leistungen fallen keine 10% zusätzliche Steuern an,

Ein Blick zurück

Ägypten braucht Geld – das ist ja angesichts der wirtschaftlichen Lage nicht überraschend. Und es ist nicht neu, dass in Ägypten neue Abgaben und Steuern von heute auf morgen erhoben werden.

Man hatte sich vor Jahren in Kairo eine «Ausreisesteuer» überlegt, auch von heute auf morgen. Jeder Tourist war am Flughafen dazu verpflichtet, an **EINEM** Schalter – für 15 Euro eine Aasreise-Bestätigung zu kaufen, ohne diese war das Einchecken für den Rückflug nicht möglich. Das Chaos war programmiert: endlose Schlangen, kochende Emotionen, frustrierend verspätete Flugverbindungen vor dem einzigen Schalter. Nach einigen Tagen hatte man sogar in Kairo ein Einsehen, dass dies wohl keine gute Idee war und die «Ausreisesteuer» war Geschichte.

Seit Corona und das Ausbleiben der einst so stark umworbenen Gäste aus Russland hinterlässt natürlich Lücken im Einnahmehereich des Tourismus – darum halt flugs eine neue Steuer erfinden.

Die «Vergnügungssteuer» von 10% Aufschlag wird auf alle Tauchaktivitäten (Hausriff, Ausfahrten mit Zodiac/ Tauchbooten, Tauchkursen, einschliesslich Ausrüstungsverleih und Schnorchelausflüge) erhoben und soll zumindest einen Teil der moroden Staatsfinanzen wieder gerade rücken. Diese neue Steuer gilt auch für bereits gebuchte Leistung – Online-Buchungen und Buchungen über Agenturen und Veranstalter – und wird für diese vor Ort nachberechnet.

Zahlbar vor Ort cash (EUR/USD/EGP) oder Kreditkarte (Master/Visa).

Die Basen müssen das täglich ans Finanzministerium melden und zeitnah abführen – ein Schelm wer hier wieder ein Chaos vermutet!